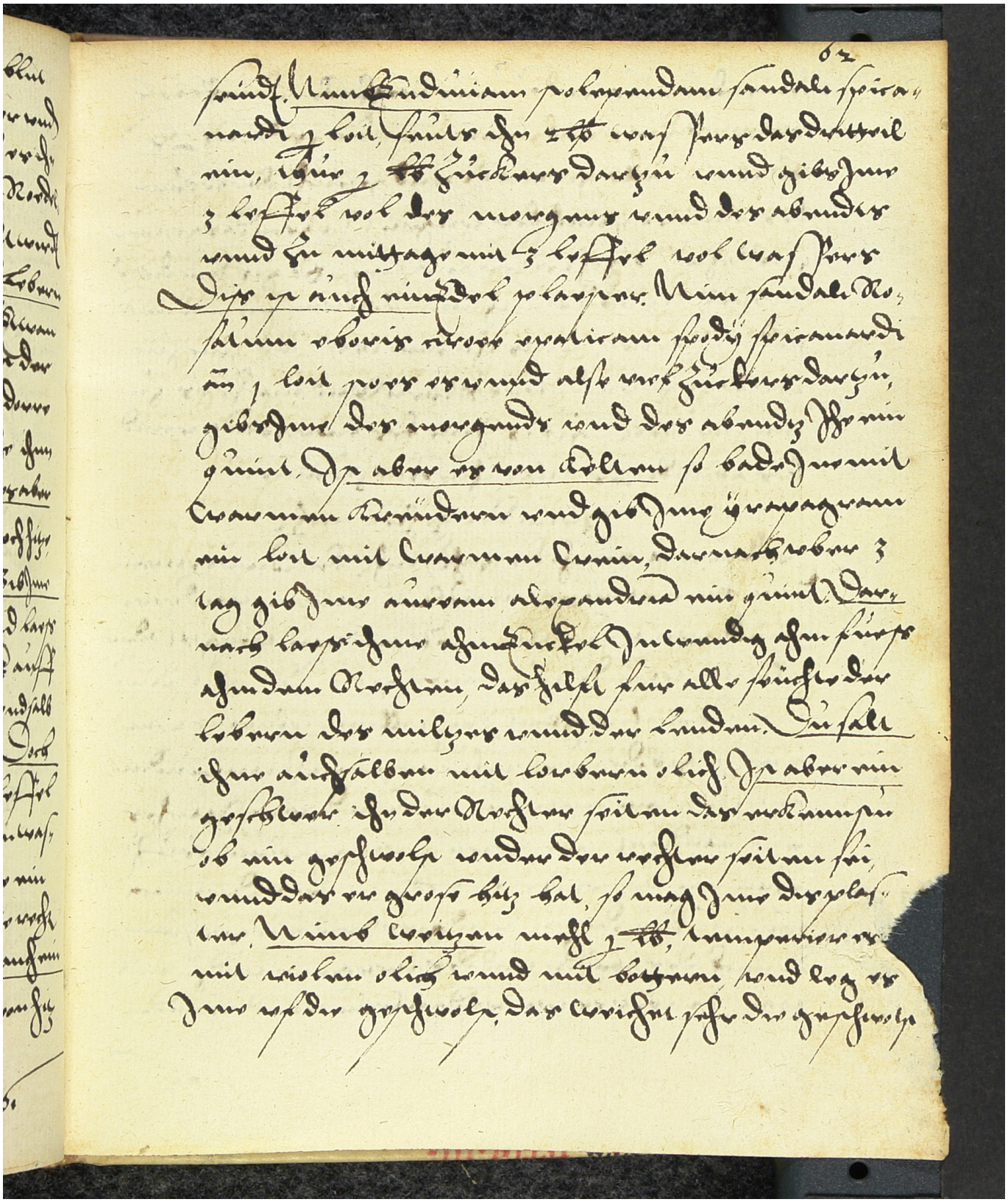
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



62

pindt. Nun Eudinian polverendum sandali pera-
nach 3 lot, Nuter ehr 3 ~~ob~~ was pers dardettrel
nin, ihm 3 ~~ob~~ Zuckers darzu und gibs im
3 lefflel wol der morgens und der abends
und zu mittage ein 3 lefflel wol was pers
Dis er auch nindel polverer. Nim sandali Ro-
sarum obovis citri eyelirum yedes pera-
ein 1 lot, pers er und als was zuckers darzu,
gibs im der morgends und der abends zu ein
gemel. Ist aber er von kelten so bad im mit
warmen Reinden und gib im zwayen
ein lot mit warmen wein, darnach aber 3
tag gib im ainen alexandrel ein gemel. Dar-
nach lasse im ainen ainckel zu mendz ehn pers
ainem Rechten, das hilft fur alle sucht der
lebern der milzer und der lendem. Du sal
im auch salben mit lorbern olich. Ist aber ein
geschwer ehn der Rechten seiten der wechsen
ob ein geschwel under der rechten seiten sei,
und der er grosse hitz hat, so mag im der plas-
ter. Nimb wegen mell 3 ~~lb~~, temperier er
mit rosen olich und mit ~~[illegible]~~ und leg er
im auf der geschwel, der weichet sehr der geschwel